

◆ **GERLAFINGEN**

# Alters- und Pflegeheim am Bach

## Rechnungsabschluss und Jahresbericht 2014

An seiner Frühjahrssitzung vom 22. April 2015 konnte der Stiftungsrat (SR) des Alters- und Pflegeheims am Bach bei der Rechnung 2014 einen kleinen Gewinn genehmigen. Bei Ausgaben von Fr. 6'228'983.85 und Einnahmen von Fr. 6'244'220.15 resultierte ein Gewinn von Fr. 8'536.30 (nach Abzug eines ausserordentlichen Aufwandes von Fr. 6'700.-). Eingerechnet in dieses Ergebnis ist die Investitionskostenpauschale von Fr. 605'000.-. Die um Fr. 86'320.- höheren Lohnaufwendungen konnten durch Mehreinnahmen im Bereich Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten kompensiert werden.

SR-Präsident **Markus Jordi** würdigte die finanzielle Situation des am Bach als ausserordentlich solide und dankte der Verwaltung unter der Leitung von Heimleiter **René Schick-tanz** für die geleistete Arbeit. Insbesondere die Bilanz des Alters- und Pflegeheims am Bach sieht hervorragend aus: keine Darlehen, keine Hypothekenschulden, hohe Liquidität und ausreichend Rückstellungen für künftige Vorhaben (z. B. Kauf des Kochschulhauses). Auch der Revisorenbericht, angefertigt von der Firma Villiger Treuhand, attestierte dem Heim eine einwandfreie Rechnungslegung. Im Weiteren genehmigte der SR die Risikobeurteilung, die im Anhang zur Jahresrechnung obligatorisch vorzunehmen ist.

Ein weiteres wichtiges Traktandum war die Genehmigung des neuen Personalreglements, das eine Zusammenführung der diversen «alten» Reglemente darstellt. Dieses tritt per 1. Mai 2015 in Kraft. Nötig geworden war das neue Reglement, weil ein Teil des Personals des am Bach (Restaurantbereich) dem Landes-Gesamtarbeitsvertrag des Gastgewerbes unterstellt war und das übrige Personal dem hauseigenen Reglement. Eine interne Arbeitsgruppe des SR fasste nun alle bisherigen Erlasse, Verordnungen und anderen Papiere in einem neuen Reglement zusammen, ergänzte sie mit den L-GAV-relevanten Punkten und bekam die Anerkennung der Kontrollstelle des L-GAV.



**Titelseite des Jahresberichts 2014. Das «Muneli» von Alois Herger vor dem Alters- und Pflegeheim am Bach. (Foto: Christian Tschui)**

### Im Weiteren beschäftigte sich der SR mit folgenden Themen:

- Erwerb Kochschulhaus: Bis Ende Mai 2015 soll ein Vorvertrag mit der Einwohnergemeinde Gerlafingen erstellt werden. Im Sommer 2017 wird das Gebäude in den Besitz des Alters- und Pflegeheims übergehen. Im gleichen Zusammenhang wird die Heimleitung eine Besichtigung einer Tagesstätte im unteren Kantonsteil organisieren, damit der SR genug Zeit hat, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und entsprechende Konzepte auszuarbeiten.
- Für den Ersatz der Telefon- und Lichtrufanlage wurden Offerten eingeholt.
- Er nahm den Einsatz des neuen Strommanagements mit der AEK, das die Stromspitzen brechen soll und den Verbleib bei der bisherigen EDV-Firma zur Kenntnis.
- Der Jahresbericht 2014, gestaltet von den beiden SR Claudia Müller und Ruedi Bürki und grafisch aufgewertet von Christian Tschui von

- der Firma jaeggi & tschui, wurde zur Kenntnis genommen und verdankt.
- Der SR beschloss, zum Wechsel der Skulptur vor dem Heim einen Apéro für die Bevölkerung zu organisieren. Am 29. August 2015 wird das «Muneli» von Alois Herger durch den «Ikarus» von Franz-Josef Bobst abgelöst.
- Die Budgetkontrolle des ersten Quartals 2015 zeigt sich durchwegs positiv.
- Die Lebensmittelkontrolle war vor Ort – es war alles einwandfrei.
- Zur Zeit sind noch zwei Lehrstellen (eine im Bereich Hauswirtschaft und eine FaGe) offen.

*Ruedi Bürki und Claudia Müller,  
Ressort Öffentlichkeit*